

# Fortbildung nach BÄK-Curriculum „Gesundheitsförderung und Prävention“

Eigentlich gehört es zur ärztlichen DNA, dass Prävention Krankheiten verhüten und frühzeitig Gesundheitsrisiken vorbeugen beziehungsweise erkennen kann. Aber die heutige Medizin entwickelt sich dynamisch hin zu einem hochtechnisierten Diagnostik- und Therapiebetrieb und das Thema Gesundheitsförderung und Prävention gerät aus dem Fokus. Hinzu kommt, dass es für Patienten UND Ärzteschaft verführerisch ist, mittels einer Tablette, einer Spritze oder einer OP Heilung zu erwarten beziehungsweise zu versprechen.

Doch langsam aber stetig wächst die Bereitschaft in der Bevölkerung, auch persönlich etwas für die Gesundheit zu

tun. Leider sind die Bemühungen allerdings oft social-media-gesteuert und teilweise sogar schädlich.

Um Ärztinnen und Ärzte zu befähigen, Wege von der „Reparaturmedizin“ hin zu einem präventiven Ansatz zu finden, bietet die Sächsische Landesärztekammer die Fortbildung „Gesundheitsförderung und Prävention“ nach dem Curriculum der Bundesärztekammer an.

Diese Fortbildung zeigt die verschiedenen individuums- oder setting-orientierten Präventions- und Interventionsphasen beziehungsweise Strategien für bestimmte Krankheitsbilder auf und vermittelt interessierten Ärztinnen und Ärzten

Wissen über

- biologische, psychische und soziale Einflussfaktoren auf Erkrankungen,
- Grundlagen des Gesundheitsverhaltens sowie

Kompetenzen zur

- ärztlichen Gesprächsführung,
- Patientenberatung, -motivierung und -begleitung,
- zielgruppen- und arbeitsplatzbezogenen Umsetzung (BÄK, 2022).

Das ausgesprochen schwierige Thema „Patientenmotivation“ wird ausführlich behandelt und teilnehmerspezifische Module nach Tätigkeitsfeldern (ambulant-stationär + rehabilitativ-ÖGD-Arbeitsmedizin) runden das Programm ab.

Die Fortbildung ist ein „Blended-Learning“-Angebot. Im Vorfeld der Präsenzphase sind von den insgesamt 24 Unterrichtseinheiten (UE) 6 UE über die Lernplattform ILIAS der Sächsischen Landesärztekammer zu bearbeiten.

Die wissenschaftliche Leitung haben Prof. Dr. med. habil. Andreas Seidler, Arbeitsmedizin, und Dr. med. Guido Waldmann, Neurologe in der Rehabilitationsmedizin, inne.

Die vier Module werden mit einer Lernerfolgskontrolle abgeschlossen. Nach Bestehen erhalten die Teilnehmenden das Ärztekammercurriculum „Gesundheitsförderung und Prävention“.

**Wann:** 18. - 19. April 2024

**Wo:** Sächsische Landesärztekammer  
Schützenhöhe 16, 01099 Dresden

**Gebühr:** Kammermitglieder: 420,00 Euro, Nichtmitglieder: 468,00 Euro

**Fortbildungspunkte:** 30

**Anmeldung:** Über unser Buchungsportal <https://veranstaltungen.slaek.de/>

**Kontakt:** Referat Fortbildung,  
Herr Pech

Tel.: 351 8267-329

E-Mail: [fortbildung@slaek.de](mailto:fortbildung@slaek.de) ■



QR-Code  
zum Buchungsportal



Die Motivation zur gesunden Lebensführung ist der Schlüsselfaktor.

© T. Leish / pexels.com